



An die
Josefschule
 Städt. Gemeinschaftsgrundschule
 Stöckstr. 113
 44649 Herne

Telefon: 02325 - 7 20 65
 Fax: 02325 - 635 634
 E-Mail: josefschule.herne@t-online.de
 Homepage: www.josefschule-herne.de

Name & Anschrift der/des Erziehungsberechtigten:

Antrag auf einmalige Freistellung vom Besuch der Offenen Ganztagschule

Hiermit beantrage(n) ich/wir für meine(n)/unsere(n) Tochter/Sohn _____
 Klasse: _____, die einmalige Freistellung von der Teilnahme an der Offenen Ganztagschule.

Datum der Freistellung: _____

Grund der Freistellung: _____

Datum _____ Unterschrift Erziehungsberechtigter/

Hinweis: Die Freistellung muss frühzeitig in schriftlicher Form, möglichst eine Woche vorher beantragt werden. Sie erfolgt auf der Grundlage des Rundenlasses 12-63 Nr. 2 Abs. 5.6.1 in der Fassung vom 16.02.2018 durch die Schulleitung.

Sie entbindet nicht von der dauerhaften und möglichst vollumfänglichen Teilnahme an den Ganztagsangeboten.

Die einmalige Freistellung wird für _____ am _____ Datum
 Name des Kindes

- genehmigt.
 nicht genehmigt

Datum _____ Schulleitung



An die
Josefschule
 Städt. Gemeinschaftsgrundschule
 Stöckstr. 113
 44649 Herne

Telefon: 02325 - 7 20 65
 Fax: 02325 - 635 634
 E-Mail: josefschule.herne@t-online.de
 Homepage: www.josefschule-herne.de

Name & Anschrift der/des Erziehungsberechtigten:

Antrag auf regelmäßige Freistellung vom Besuch der Offenen Ganztagschule

Hiermit beantrage(n) ich/wir für meine(n)/unsere(n) Tochter/Sohn _____
 Klasse: _____, die regelmäßige Freistellung von der Teilnahme an der Offenen Ganztagschule.

Wochentag: _____ Uhrzeit: _____

Wochentag: _____ Uhrzeit: _____

Grund der Freistellung: _____

Datum _____ Unterschrift Erziehungsberechtigter/

Hinweis: Die Freistellung muss frühzeitig in schriftlicher Form, möglichst eine Woche vorher beantragt werden. Sie erfolgt auf der Grundlage des Rundenlasses 12-63 Nr. 2 Abs. 5.6.1 in der Fassung vom 16.02.2018 durch die Schulleitung.

Sie entbindet nicht von der dauerhaften und möglichst vollumfänglichen Teilnahme an den Ganztagsangeboten.

Die regelmäßige Freistellung wird für _____ an den _____
 Name des Kindes

Wochentagen/ Uhrzeit _____

- genehmigt.
 nicht genehmigt

Datum _____ Schulleitung



Verfahrensablauf Freistellung

Freistellungswünsche bei **regelmäßig** stattfindenden außerschulischen Bildungsangeboten sind der Schulleitung schriftlich (mit Hilfe des entsprechenden Entschuldigungsformulars) und rechtzeitig (möglichst vor Schuljahresbeginn) durch die Eltern mitzuteilen.

Es werden pro Kind im laufenden Schuljahr **maximal 2 regelmäßige Freistellungen** pro Woche genehmigt.

Kurzfristige/einmalige Freistellungswünsche sind der OGS durch die Eltern eine Woche im Voraus mitzuteilen.

Es werden pro Kind **maximal 3 kurzfristige/einmalige Freistellungen** pro Monat genehmigt.

Bei Überschreitungen dieses Richtwertes wird eine genaue Dokumentation von Seiten der OGS in Zusammenarbeit mit der Schulleitung empfohlen. Die Schulleitung führt ein Gespräch mit den Eltern bzgl. der regelmäßigen Teilnahme an der OGS (wenigstens an 3 Tagen in der Woche).

Bei wiederholtem Regelverstoß wird zum Ende des Schuljahres kein Anschlussvertrag mit der OGS für das kommende Schuljahr gewährt.

Es wird empfohlen, schulintern feste Abholzeiten festzulegen, an denen die Eltern ihre Kinder nach Bedarf abholen können.

Die reguläre Mindestteilnahmezeit an der OGS ohne Freistellungsgesuch beträgt 15.00 Uhr.

Freistellungen entbinden nicht von der Beitragspflicht (Mittagsverpflegung und OGS-Beiträge). Bei der Berechnung werden Ferienzeiten, Feiertage, betreuungsfreie Tage berücksichtigt und ein Durchschnittswert ermittelt. Der sich daraus ergebende Jahresbeitrag wird in 12 monatlichen Raten fällig.